

# le nid

EXPLORER  
CO-CONSTRUIRE  
MONTRER



NAMUR  
CAPITALE

## Das NID,

ein Ort, um über die Stadt von morgen nachzudenken



DAS NID © PH. PIRAUX

Städte stehen heutzutage vor zahlreichen gesellschaftlichen Herausforderungen (Gesundheit, Klima, Wirtschaft, Soziales, Umwelt, etc.).

Das NID (Namur, Intelligente et Durable), ein Zentrum für nachhaltige Entwicklung, hat sich zum Ziel gesetzt, einen Beitrag auf lokaler Ebene für diese Probleme zu finden. Hier werden die menschliche Intelligenz und digitale werkeuze mobilisiert, um die neue Stadt zu gestalten und die für ihre Entstehung notwendigen Veränderungen erfolgreich durchzuführen. Die Bürgerinnen und Bürger sowie die Beteiligten der Stadt werden in diese Pläne mit einbezogen.

Das NID wird von Europa, Wallonien und der Stadt Namur kofinanziert und ist Teil der EFRE-Programmplanung 2014-2020 und insbesondere

des Projektportfolios „Namur Innovative City Lab“.

NID steht für „Namur Intelligente et Durable“ (Namur, intelligent und nachhaltig) und soll der Schmelztiegel einer städtischen Renaissance sein, die in der Nachhaltigkeit verankert ist und das Beste aus dem hervorbringt, was die menschliche Intelligenz in all ihren Formen hervorbringen kann. Die Bezeichnung bezieht sich auch auf die Identität des Grognon-Geländes auf dem es sich befindet: Bezugnahme auf die architektonische Form des Gebäudes (abgerundete Form, vertikale, lineare Elemente, welche die Flussarme der Maas und der Sambre darstellen) aber auch auf die historische Wiege von Namur, wo sich vor 10.000 Jahren Menschen niederließen und sich der erste städtische Embryo von Namur entwickelte.

### 3 BUCHSTABEN FÜR EIN ZIEL

**NAMUR** muss lokale Lösungen für die Herausforderungen und Umwälzungen in unserer Gesellschaft entwickeln und umsetzen (Klima- und Umweltprobleme, soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche und andere Herausforderungen). Diese sind vielfältig und überschneiden sich häufig, sodass wir gezwungen sind, unsere Lebensweise in Frage zu stellen und die Stadt neu zu gestalten.

**INTELLIGENT**, das ist eines der Merkmale, die mit dieser (R)Evolution unserer Stadt und unseres Gebietes erreicht werden soll. Es geht darum, auf die Intelligenz zu setzen, ob digital oder menschlich. Auf diese Weise werden digitale Ressourcen in den Dienst der Zukunft der Stadt gestellt: 3D-Medien, virtuelle Realität, gemischte Realität, Nutzung von Open Data intelligentes Transportsystem... All diese Instrumente tragen zu Debatten und Überlegungen bei und erleichtern es der Öffentlichkeit, manchmal abstrakte und komplexe Konzepte zu verstehen. Die menschliche und kollektive Intelligenz steht im Mittelpunkt der Arbeit des NID: mit einer Dauerausstellung, Wechselausstellungen, Gästen, Debatten, Foren, Besichtigungen vor Ort, Veranstaltungen für Schulen und Familien, dem o-Building-Prozess, Zusammenarbeit mit anderen Institutionen oder Verbänden kann die Stadt von morgen gemeinsam entworfen.

**NACHHALTIG**, mit dieser urbanen Renaissance soll Namur in der Lage sein, die erforderlichen Veränderungen, vor allem im Bereich des Umweltschutzes, zu beschleunigen und erfolgreich zu bewältigen und sie soll die Stadt widerstandsfähiger machen, d.h. ihre Fähigkeit erhöhen, Belastungen „durchzustehen“.

### HABEN SIE ES GEWUSST?

Der **Grognon** ist das älteste Stadtviertel von Namur. Seine **Bezeichnung leitet sich von der Form des Landstreifens ab**, auf dem es sich befindet, der einer „**Schweineschnauze**“ ähnelt. Aufgrund seiner Lage am Zusammenfluss von Sambre und Maas wird es auch „**Konfluenzgelände**“ genannt.

Um die Stadt von morgen zu entwerfen, hat das NID die Aufgabe, die Kommunikation und die Konzentration zwischen allen Beteiligten der Stadt zu verbessern: sowohl im wirtschaftlichen und sozialen Bereich als auch auf der Ebene der Vereinigungen und der Bürger.

### EIN ORT DES DIALOGS



Das NID als unabhängiger Ort für Debatten und Austausch, losgelöst von jeglichen Terminen oder politischer und wahltaktischer Einmischung, **hat die Aufgabe, Denkanstöße zu geben und das Bürgerinteresse mit dem Stadtprojekt zu verbinden**. Konkret sieht diese Aufgabe folgendermaßen aus:

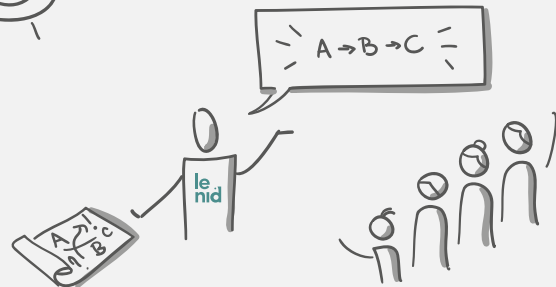
- Die Öffentlichkeit und alle lokalen Beteiligten über die Herausforderungen der Stadt von morgen durch Ausstellungen, Konferenzen, Besichtigungen vor Ort, Familien- und Schulveranstaltungen zu informieren. Durch diese Aufgabe der Information wird sie sich manchmal dazu veranlasst sehen, die Rolle des Decoders zu übernehmen, da bestimmte politische, administrative und wirtschaftliche Tatsachen sehr komplex sind.
- Die Erwartungen, Vorstellungen und Vorschläge der Bevölkerung hervorzubringen, zu sammeln und an die Verantwortlichen in Politik und Verwaltung weiterzuleiten. Die kollektive Intelligenz und das allgemeine Interesse können auf diese Weise die Überlegungen bereichern und in die Entscheidungsfindung mit einfließen.



## EINE DYNAMIK DER KOMMUNIKATION SCHAFFEN



## DIESE KOMPLEXEN THEMEN ZUGÄNGLICH UND ATTRAKTIV MACHEN



### EIN ORT DES FACHWISSENS

Das NID besteht aus einem wissenschaftlichen und einem pädagogischen Zentrum und lebt von den Kontakten zu seinen Partnern in Namur (Trakk, l'UNamur, BEP, NEW, Stadtviertelgremien, etc.), um Fachwissen aufzubauen und Berufe, Methoden, Gewohnheiten, politisches und wirtschaftliches Handeln in einer langfristigen Vision zu überdenken, die den Herausforderungen der Nachhaltigkeit gerecht wird.

Die Instrumente Luftthermografie und Namur 3D veranschaulichen das Fachwissen, welches vom nachhaltigen Zentrum eingebracht werden kann. Mithilfe dieser Techniken konnte beispielsweise das Photovoltaik-Potenzial aller Dächer in Namur berechnet werden. Auf diese Weise lässt sich abschätzen, wie hoch der Anteil der Solarenergie sein könnte, um die Ziele zur Senkung der Kohlenstoffemissionen zu erreichen.



LUFTTHERMOGRAFIE - SÜDEN VON LA CORBEILLE UND RUE NOTRE DAME

### EIN INSTRUMENT ALS ENTSCHEIDUNGSHILFE UND UNTERSTÜTZUNG VON VERÄNDERUNGEN

Die Notwendigkeit von Veränderungen zu verstehen, ist eine Sache. Diese umzusetzen, eine andere. Wenn man langfristige Ziele umsetzen möchte, stößt man auf viele Hindernisse. Im Alltag kann es schwierig sein, auf bestimmte Gewohnheiten oder unmittelbare Interessen zu verzichten. Den gewählten Vertretern können Notsituationen oder Wahltermine langfristigen Zielen und Maßnahmen im Wege stehen. Unternehmen können darauf verzichten, sich für Veränderungen einzusetzen, nicht aus Desinteresse, sondern um ihre Rentabilitätsziele zu erreichen.

**Es ist jedoch sehr dringend! Das nachhaltige Zentrum hat die Funktion, jede/n Einzelne/n auf ihre/seine Verantwortung hinzuweisen und Übereinstimmungen zu erreichen, damit die Antworten auf die Herausforderungen von allen und für alle getragen werden können.**



DAS NID, EIN INSTRUMENT, DAS VERÄNDERUNGEN UNTERSTÜTZT © S. ROBERTY





## VOM PAVILLON FÜR STADTPLANUNG ZUM NID

Angesichts der Ambitionen und zukünftigen Aktivitäten des NID war es ganz selbstverständlich – angesichts seiner früheren Aufgaben – dass man den Pavillon für Stadtplanung bei diesem Großprojekt mit einbezieht.

Seit mehr als 10 Jahren setzt sich die Stadt Namur für eine nachhaltige Entwicklung ihres Gebietes ein, insbesondere durch die Verabschiedung des „Kommunalen Entwicklungsschemas“ (das in einem partizipativen Verfahren erarbeitet wurde) und durch eine ganze Reihe ehrgeiziger und kohärenter Projekte. Durch diese Neuausrichtung der territorialen Politik auf eine nachhaltige Entwicklung und durch die neue Führung wurden städtische Fragen wieder in den Mittelpunkt der Debatte von Namur gestellt.

Daher war es von entscheidender Bedeutung, über einen Ort der Information, des Austausches und des Nachdenkens für die Bürger, die gewählten Vertreter und die Verwaltung zu verfügen: als Nachfolger der „Wochen der nachhaltigen Planung“ wurde der Pavillon für Stadtplanung im Maison des Citoyens (Rathaus) eingerichtet.

Der im März 2015 einrichtete Pavillon hat insgesamt fast hundert Aktivitäten zwischen 2015 und 2019 (Ausstellungen, Konferenzen, öffentliche Sitzungen, pädagogische Animationen, Empfänge von Delegationen, externe Vertretungen, usw.). Seine Aktion wird heute im NID seit November 2021 fortgesetzt.



DAS NID, EIN INSTRUMENT, DAS VERÄNDERUNGEN UNTERSTÜTZT © S. ROBERTY



DAS KONFLUENZGELÄNDE © PH. PIRAUX

## KENNDATEN

- 2015** Beginn des Wettbewerbs für die Gestaltung des Konfluenzgeländes.
- 20. April 2018** Erteilung der Genehmigung für den Bau der neuen Esplanade und den Bau des NID.
- März 2019** Beginn der Bauarbeiten.
- 17. November 2021** Einweihung des NID.

## ZU BESICHTIGEN

Namur Stadt  
Das NID  
Esplanade de la Confluence 1  
5000 Namur

### Öffnungszeiten:

Geöffnet von Mittwoch bis Freitag  
von 10 Uhr bis 17 Uhr,  
Samstag und Sonntag von 14 Uhr bis 18 Uhr.

**Dauer der Besichtigung:** 1 Stunde

**Zielgruppe:** ab 12 Jahren  
(unter 12 Jahren Begleitung erforderlich)

### Sprachen:

Deutsch – Französisch – Niederländisch –  
Englisch

Zugänglich für Personen mit eingeschränkter  
Mobilität

Der Eintritt ist kostenlos.

Reservierung erforderlich auf [www.le-nid.be](http://www.le-nid.be)

## KENNZAHLEN

**9,5 Mio. €** Anlage der Esplanade und  
Bau des NID, davon  
7,7 Mio. € EFRE-  
Programmplanung  
Kofinanzierung.

**700.000 €** Einrichtung, Szenografie  
und Sensibilisierungs-  
maßnahmen des NID  
davon 500.000 € EFRE-  
Programmplanung  
Kofinanzierung.



KONFLUENZ: DIE TRIBÜNEN DER ESPLANADE © PH. PIRAUX



LE FONDS EUROPÉEN DE DÉVELOPPEMENT RÉGIONAL  
ET LA WALLONIE INVESTISSENT DANS VOTRE AVENIR

# le nid

EXPLORER  
CO-CONSTRUIRE  
MONTRER



NAMUR  
CAPITALE

## FÜR WEITERE INFORMATIONEN

Namur Stadt  
Das NID  
Esplanade de la Confluence 1  
5000 Namur

le-nid@ville.namur.be - +32 (0)81 24 72 94

### Öffnungszeiten

Geöffnet von Mittwoch bis Freitag  
von 10 Uhr bis 17 Uhr  
Samstag und Sonntag von 14 Uhr bis 18 Uhr

Reservierung über die Website NID erforderlich  
[www.le-nid.be](http://www.le-nid.be) - [www.namur.be](http://www.namur.be)

Die Anmeldung ist ebenfalls vor Ort oder telefonisch  
im Rahmen der verfügbaren Plätze möglich.